



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Kompetenz in einer Hand – neues Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oberrhein gestartet!

vom 22. Okt. 2019

Heute hat der Präsident der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Prof. Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte, in der BadnerHalle in Rastatt das neue Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oberrhein eingerichtet. Das neue Amt wird an den Standorten Freiburg und Mannheim vertreten sein.

Die insgesamt rund 350 Beschäftigten sind nun für über 320 km Oberrhein-
strecke zuständig, von Basel bis kurz vor Mainz. Das Revier umfasst eine
180 km lange deutsch-französische Grenzstrecke mit staugeregelten und
freifließenden Rheinabschnitten. Darüber hinaus unterhält und betreibt das
WSA Oberrhein die Schleuse Iffezheim, eine der größten Binnenschleusen
Europas.

An das Revier Oberrhein grenzen neben Frankreich und der Schweiz drei
Bundesländer, was zu länderübergreifenden vertraglichen Regelungen und
zu einer engen Zusammenarbeit führt. Im Revier liegen u.a. die großen
Binnenhäfen Basel, Mulhouse, Straßburg, Karlsruhe und Mann-
heim/Ludwigshafen.

Das WSA Oberrhein ist das fünfte neu strukturierte Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt, das im Rahmen der WSV- und Ämterreform jetzt an den
Start geht. Bundesweit werden 39 Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter
zu 17 neuen Ämtern zusammengeführt. Aus den beiden bisherigen Was-
serstraßen- und Schifffahrtsämtern Freiburg und Mannheim wurde jetzt das
neue WSA Oberrhein.

Prof. Dr.- Ing. Hans-Heinrich Witte, Präsident der Generaldirektion Wasser-
straßen und Schifffahrt: „Ab sofort liegt die Kompetenz für den vielfältigen
und anspruchsvollen Oberrhein in einer Hand. Enge Kontakte zu den fran-
zösischen Nachbarn und in die Schweiz prägen das Revier, staugeregelte

**Generaldirektion
Wasserstraßen und
Schifffahrt**
Stabsstelle Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Am Propsthof 51
53121 Bonn
www.wsv.de

Claudia Thoma
Pressesprecherin
claudia.thoma@wsv.bund.de
Telefon +49 (0)228 42968-2190
Mobil +49 (0)173/5170639



und freifließende Abschnitte führen zu besonderen Anforderungen. Mit dem neuen Amt sind die Weichen für die Zukunft gestellt.“

Leiter des neuen WSA Oberrhein ist Jörg Vogel, der zuvor bereits zwölf Jahre lang das WSA Freiburg leitete und parallel seit drei Jahren auch das WSA Mannheim.

Jörg Vogel: „Das WSA Oberrhein möchte kooperativer Partner der Region am Oberrhein sein, die ihren Wohlstand auch den guten Verkehrsanbindungen verdankt, insbesondere dem umweltfreundlichen Verkehrssystem Schiff-Wasserstraße-Häfen. Unsere vielfältigen Aktivitäten werden zukünftig darauf ausgerichtet sein, die Attraktivität des Schifffahrtswegs Oberrhein zu erhalten. Dies ist vor allem deshalb wichtig, weil sich die Güterstrukturen ändern und die gesellschaftlichen Erwartungen an die Vereinbarkeit von Verkehr und Umwelt steigen.“

Die Reform der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV-Reform) ist eine der größten Verwaltungsreformen der vergangenen vier Jahrzehnte. Bereits umgesetzt wurden die Neuorganisation der wasserstraßenbezogenen Aufgaben des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und die Zusammenlegung der früheren sieben Direktionen zu einer Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt in Bonn. Die Aufgaben und Kompetenzen im Binnen- und Küstenbereich wurden in einer zentralen Behörde zusammengefasst. Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit der WSV nachhaltig zu steigern.

In den vergangenen beiden Legislaturperioden wurden die Investitionen in den Erhalt und Ausbau der Wasserstraßeninfrastruktur deutlich erhöht. Darüber hinaus wurde die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes mit zusätzlichem Personal für wichtige Investitionsmaßnahmen ausgestattet.